

## Niederschrift

über die am Montag, den 02.03.2015 mit Beginn um 19:00 Uhr im Gemeindeamt Silbortal im Sitzungszimmer stattgefundenen

### 38. Gemeindevertretersitzung

der Gemeindevertretung von Silbortal.

### Tagesordnung

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der 37. Niederschrift vom 18.12.2014.
- 3) Beratung und Beschlussfassung zur Resolution „TTIP/CETA/TISA“-freie Gemeinde.
- 4) Beratung und Beschlussfassung über eine Wechselbürgerschaft für die Güterweggenossenschaft „Silbortal - Bargehra“ über € 15.000,--.
- 5) Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes:
  - a) BERTHOLD Erich, 6782 Silbortal Kristbergstr. 97, Umwidmung einer bereits als (BW)Bauerwartungsland Wohngebiet gewidmeten Teilfläche der GST-NR 503/2, sowie der GST-NR .211/2 von derzeit (BW)-Bauerwartungsland Wohngebiet in BW-Baufläche Wohngebiet.
  - b) FLEISCH Stefan, 6782 Silbortal Außertal 409 – Umwidmung einer Teilfläche der neugebildeten GST-NR 428/3 von derzeit FL-Freifläche Landwirtschaft in BW-Baufläche Wohngebiet, sowie der Rückwidmung einer Teilfläche der GST-NR 428/3 von BW-Baufläche Wohngebiet in FF-Forstwirtschaftliche Fläche. Weiters die Widmung eines Teilstückes der GST-NR 428/1 von derzeit FL-Freifläche Landwirtschaft in BW-Baufläche Wohngebiet, dann noch die Widmung eines Teilstückes der GST-NR 426/2 von derzeit FL-Freifläche Landwirtschaftsgebiet in BW-Baufläche Wohngebiet.
- 6) Berichte.
- 7) Allfälliges.

#### Anwesend:

Bgm. Thomas Zudrell, Vize-Bgm. Anita Dönz, GR Jürgen Zudrell, GR Manfred Willi, die Gemeindevertreter Katharina Keßler, Hans Netzer, Andreas Dönz, Ludwig Zudrell, Herbert Erhard, Reiner Fitsch, Herbert Netzer, Markus Schwarzthans.

#### Entschuldigt:

#### zur Erledigung der Tagesordnung:

zu 1.)

Der Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die 38. Gemeindevertreter-Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Vor dem Eingang in die weitere Tagesordnung bittet er die Gemeindevertreter noch um eine Gedenkminute für Herrn Peter Netzer, welcher 20 Jahre in der Gemeindevertretung Silbortal tätig war.

zu 2.)

Die Niederschrift der 37. Gemeindevertretungssitzung vom 18.12.2014 wird – vorbehaltlich der noch vorzunehmenden Änderungswünsche seitens GR Manfred Willi - bei TO-Pkt. 3, bei TO-Pkt. 10, bei TO-Pkt. 12 und bei TO-Pkt. 13, einstimmig genehmigt.

zu 3.)

Die Gemeinde Silbertal fasst den Beschluss der Resolution beizutreten, dass sie sich zur „TTIP / CETA / TISA“-freien Gemeinde erklärt. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung erfolgte einstimmig.

zu 4.)

Die Wechselbürgschaft (Orderwechsel) für die Güterweggenossenschaft „Silbertal - Bargehra“ bei der Volksbank Schruns, in der Höhe von € 15.000,-- - (abzüglich dem Gemeindeanteil von 20%) zur vorläufigen Abdeckung des Kontos für die Kosten der Schlussvermessung, sowie den Eintrag ins Grundbuch - wird seitens der Gemeinde Silbertal übernommen. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung erfolgte (bei Stimmenthaltung von Reiner Fitsch als Obmann der GWG Silbertal-Bargehra) ebenfalls einstimmig.

zu 5.)

Folgende Änderungen im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Silbertal, werden durch die Gemeindevertretung jeweils einstimmig beschlossen:

- c) BERTHOLD Erich, 6782 Silbertal Kristbergstr. 97, Umwidmung einer bereits als (BW)Bauerwartungsland Wohngebiet gewidmeten Teilfläche der GST-NR 503/2, sowie der GST-NR .211/2 von derzeit (BW)-Bauerwartungsland Wohngebiet in BW-Baufläche Wohngebiet.
- d) FLEISCH Stefan, 6782 Silbertal Außertal 409 – Umwidmung einer Teilfläche der neugebildeten GST-NR 428/3 von derzeit FL-Freifläche Landwirtschaft in BW-Baufläche Wohngebiet, sowie der Rückwidmung einer Teilfläche der GST-NR 428/3 von BW-Baufläche Wohngebiet in FF-Forstwirtschaftliche Fläche. Weiters die Widmung eines Teilstückes der GST-NR 428/1 von derzeit FL-Freifläche Landwirtschaft in BW-Baufläche Wohngebiet, dann noch die Widmung eines Teilstückes der GST-NR 426/2 von derzeit FL-Freifläche Landwirtschaftsgebiet in BW-Baufläche Wohngebiet.

zu 6.) Berichte:

Der Vorsitzende bringt das zwischenzeitlich an die Gemeinde Silbertal ergangene Schreiben vom Amt der Vorarlberger Landesregierung (Abteilung Straßenbau) bezüglich der Errichtung eines Schutzweges im Bereich „Hofstatt“ der Gemeindevertretung zur Kenntnis. Dieses ist leider wiederum negativ ausgefallen. Die Gemeindevertretung ist aber der Ansicht, dass erneut ein diesbezügliches Schreiben an das Amt der Vorarlberger Landesregierung ergehen sollte, in dem darauf hingewiesen wird, dass die Gemeindevertretung aus Gründen der Verkehrssicherheit die Errichtung eines Schutzweges in diesem Bereich einstimmig befürwortet!

zu 7.) Allfälliges:

- a) GV Reiner Fitsch berichtet, dass er in der übernächsten Woche einen Termin bei der Gemeinde Bürs bezüglich der Richtlinien für eine e5-Gemeinde habe. Dies sei aber nicht Voraussetzung zur Gewährung einer Förderung.
- b) GR Manfred Willi fragt nochmals bezüglich der Abrechnung „Stolzergarta“ beim Vorsitzenden an.
- c) GR Manfred Willi fragt bezüglich der Höhe der Frankenkredite der Gemeinde Silbertal in dem Franken-Kredite-Bericht über Gemeinden in der VN an. Er habe schon früher – bei der Yen-Krise – darauf hingewiesen, dass solche Fremdwährungskredite ein Risiko darstellen würden! Vize-Bgm. Anita Dönz teilt daraufhin mit, dass im betreffenden Bericht die angegebene Höhe nicht stimme. Die Kredite seien auch nicht endfällig sondern würden vierteljährlich getilgt.
- d) GR Manfred Willi findet es schade, dass es bei der anstehenden Gemeindevertretungswahl keine Einheitsliste gegeben hat, dies wird vom Vorsitzenden bekräftigt.
- e) GV Herbert Netzer fragt an, wann denn die neue „Höllbrücke“ kommen werde. Der

Vorsitzende teilt dazu mit, dass die Bauarbeiten dafür im Herbst 2015 beginnen werden.

- f) GV Herbert Netzer möchte, dass bezüglich des „Radweges“ von Silbertal nach Schruns ein neuer Versuch, zur Asphaltierung gestartet werden soll. Dies wird vom Vorsitzenden bestätigt. Ebenso soll die Einbindung des Radweges, sowie der Fußgänger mit der Erneuerung der Höllbrücke, zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, in den Planungen bedacht werden.
- g) GV Reiner Fitsch hätte gerne, dass man den bereits bestehenden Radweg asphaltiert, da bei seiner Schneefräse andauernd die Antriebswelle abreißen würde, wenn der Boden nicht gefroren ist und somit Steine herausstehen.
- h) GV Herbert Netzer fragt an, ob durch die Errichtung der neuen Panorama-Bahn auch Kommunalsteuer an die Gemeinde Silbertal zu entrichten sei, da die Talstation auf Silbertaler Gemeindegebiet steht! Dies wird vom Vorsitzenden bestätigt.
- i) GV Reiner Fitsch berichtet, dass der Unternehmer Markus Mangeng bei ihm bezüglich der Split-Streuung angerufen habe! Dieser habe ihm mitgeteilt, dass er diese gerne weiterbetrieben und nicht aufgegeben hätte, wenn nur die Wegwarte (statt der vielen Anlieger der Güterwege) bei ihm anrufen hätten dürfen, um eine Streuung zu veranlassen, wie es eigentlich vorgesehen war!
- j) GV Reiner Fitsch erkundigt sich bezüglich der VOGEWOSI-Planung im Bereich vom „Mattahaus“. Nach Auskunft des Vorsitzenden ist ein Abriss bzw. die Integrierung des bestehenden Objektes in eine neue Wohnanlage – aus Gründen des Denkmalschutzes – leider nicht möglich! Deshalb muss für eine entsprechende Wohnanlage ein anderer Bereich gesucht werden. GV Ludwig Zudrell regt an, dass die jeweiligen Mieter das Mattahaus mittels einer Investition sanieren und die Kosten dafür bei der Miete in Abzug gebracht werden könnten, wie es bereits schon einmal der Fall war.
- k) GV Reiner Fitsch fragt an, ob eine Umstellung des Abholsystems der Müllabfuhr mit neu alle 2 Wochen - statt wie jetzt jede Woche – für die Gemeinde billiger sei? GV Ludwig Zudrell teilt dazu mit, dass die Fa. BRANNER sowieso jede Woche ins Montafon fahren müsse und ein Einsparungspotential für die Gemeinden so gut wie nicht möglich sei! Seitens der Gastgewerbebetriebe sei eine längere Abholdauer der Container aus Gründen der Geruchsbelästigung wohl ebenfalls nicht gerade wünschenswert!
- l) GR Manfred Willi teilt mit, dass er im Raum Unterland Container für Papier (150 l) gesehen hat, welche bei jedem Haushalt stehen und im Eigentum der betreffenden Gemeinden stehen.
- m) GV Reiner Fitsch hätte noch gerne vom Vorsitzenden die Aufzeichnungen für die Blumenbetreuung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr fallen, schließt der Vorsitzende um 20:35 Uhr die Sitzung und lädt zu einer gemeinsamen Abschlussjause.

Der Schriftführer:  
Kurt Loretz e.h.

Der Bürgermeister:  
Thomas Zudrell